

Liebe Babette,

Ich glaube nicht an Zufälle: Es ist kein Zufall, dass wir beide uns ein Leben lang immer wieder begegnet sind, sei es als «Limmat-Nixe» und somit als aktive Synchronschwimmerinnen im zarten Kindesalter, sei es viele Jahre später als Quereinsteigerinnen bei der aus unserer Sicht besten politischen Gruppierung überhaupt, den CVP-Frauen.

Die CVP-Frauen sind seit Jahrzehnten Taktgeberinnen in der schweizerischen Politlandschaft. Die CVP selber – die heutige Mitte – war immer dann besonders stark, wenn sie eine starke Frauensektion vorweisen konnte.

Du, Babette, hast die CVP-Frauen von 2009 bis heute erfolgreich geleitet und uns CVP-Frauen glaubhaft und überzeugend vertreten.

Eine der schönsten Erinnerungen unseres gemeinsamen Weges ist für mich der Kampf gegen die eidgenössische «SVP-Familieninitiative», welche im Jahr 2013 – auch Dank uns - mit 65.3% an der Urne verworfen wurde. Schön war es deshalb, weil wir CVP-Frauen unter Deiner Führung einen extrem aufwändigen, nervenzerreissenden aber immer fairen Abstimmungskampf durchführten. Höhenpunkt der Kampagne war die Delegiertenversammlung der Mutterpartei in Tenero, wo wir mit grossartiger Taktik und enormem Engagement das für alle überraschende «Nein» der Delegierten erkämpften, um dann gemeinsam die Bevölkerung von den Vorteilen einer modernen Familienpolitik überzeugen konnten: Dafür waren wir CVP-Frauen schliesslich da.

Nun ist die Zeit gekommen, Dir für Deine hervorragende Arbeit als Präsidentin der CVP-Frauen zu danken. Der Brand CVP-Frauen war und ist über Generationen hinweg der beste Brand schlechthin. Von 2009 bis heute hast du diesen Brand überzeugend geprägt, wofür wir Dir von Herzen danken. Danke, Babette, für all Deine Energie, für Dein Hinstehen, für das erfolgreiche Verteidigen der Marke «CVP-Frauen» und danke für Deine zahlreichen «Babettes Schlusswort», die wir alle vermissen werden.

Mit diesem Brief im Namen der CVP-Frauen drücke ich auch den persönlichen Wunsch aus, unsere Wege würden sich dereinst wieder treffen – und das werden sie bestimmt, denn an Zufälle glaube ich bekanntlich nicht. Das Schicksal wird es weisen. Alles Gute, Babette!